

**NIEDERSCHRIFT**  
**über die Sitzung**  
**des Hauptausschusses**

**am Mittwoch, 25.01.2012 um 18:00 Uhr**

**Rathaus Everswinkel, Raum 7**

**Am Magnusplatz 30, 48351 Everswinkel**

**zu der ordnungsgemäß eingeladen wurde**

**Anwesend:**

**Vorsitzender**

Banken, Ludger (Bürgermeister)

**Ratsmitglieder**

Boekhoff, Jan

Friedrich, Peter

Gerd-Holling, Karl Theodor

Hamann, Wilfried Dr.

Heinemann, Fred

Kötting, Hans-Wolfram

Oberholz, Elfriede

in Vertretung für Ratsmitglied Rotthege

Richter, Winfried

Riggers, Peter

Schulze Zurmussen, Bernd

Winkler, Frank

Zeffner, Uwe

**Von der Verwaltung**

Bürgin, Christiane (Verwaltungsfachwirtin)

Pottebaum, Dorothea (Gemeindeoberamtsrätin)

Reher, Norbert (Gemeindeamtsrat)

Rotthowe, Markus (Gemeindeoberinspektor)

zugleich als Schriftführer

Stohldreier, Thomas (Verwaltungsbetriebswirt  
(VWA))

**Es fehlte entschuldigt:**

**Ratsmitglied**

Rotthege, Bernhard

## ÖFFENTLICHE SITZUNG:

Beginn 18:02 Uhr  
Ende 19:04 Uhr

## NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG:

Beginn 19:05 Uhr  
Ende 19:30 Uhr

## TAGESORDNUNG

### A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

		Nr. der Vorlage
1.	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 08.12.2011	-
2.	Ermächtigungsübertragungen nach § 22 GemHVO NRW	005/2012
3.	Übernahme von Bürgschaften für den Abwasserbetrieb TEO AöR	015/2012
4.	Aufgabenkritik der Gemeinde Everswinkel 2010	010/2012
5.	Umbesetzung des Bezirksausschusses Alverskirchen	011/2012
6.	Straßenbenennung im Baugebiet Königskamp	001/2012
7.	Erläuterung der Straßenbenennung "Wagenfeldstraße"	003/2012
8.	Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung Nr.03/2011 - Stellungnahme der Gemeinde Everswinkel zur Errichtung einer Gesamtschule in Warendorf zum Schuljahr 2012/2013	012/2012
9.	Bericht des Bürgermeisters - Sachstandsbericht zu den Maßnahmen des Konjunkturpaketes	-

### B. NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG

		Nr. der Vorlage
1.	Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung vom 08.12.2011	-
2.	Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung Nr.04/2011 - Änderung des Wirtschaftsplanes des Abwasserwerkes der Gemeinde Everswinkel und Vergabe eines Darlehns	013/2012
3.	Bericht des Bürgermeisters - Hinweis zur Steuererstattung an den SC DJK Everswinkel	-

## A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt Bürgermeister Banken in seiner Funktion als Vorsitzender die Beschlussfähigkeit des Hauptausschusses fest.

### 1. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 08.12.2011

Die Niederschrift ist allen Ausschussmitgliedern zugegangen. Wortbeiträge dazu ergeben sich nicht.

### 2. Ermächtigungsübertragungen nach § 22 GemHVO NRW Vorlage: 005/2012

Zum Sachverhalt wird auf die Vorlage 005/2012 und die dazugehörige Anlage verwiesen, die Verwaltungsfachwirtin Bürgin in aktueller Fassung als Tischvorlage verteilt. Sie erläutert in der Sitzung die einzelnen Ermächtigungsübertragungen gem. § 22 GemHVO NRW.

Weiterer Beratungsbedarf ergibt sich nicht. Die Ausschussmitglieder nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

### 3. Übernahme von Bürgschaften für den Abwasserbetrieb TEO AöR Vorlage: 015/2012

Zum Sachverhalt wird auf die Vorlage 015/2012 verwiesen, die Verwaltungsfachwirtin Bürgin in der Sitzung erläutert.

#### **Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Darlehen des Abwasserwerkes Everswinkel zur Umschreibung auf den Abwasserbetrieb TEO AöR im Rahmen der Bürgschaftsregelung der Gemeinde Everswinkel vom 26.03.2010 mit Bürgschaften abzusichern.

**Abstimmung:** einstimmig

### 4. Aufgabenkritik der Gemeinde Everswinkel 2010 Vorlage: 010/2012

Zum Sachverhalt wird auf die Vorlage 010/2012 verwiesen, die Gemeindeoberamtsrätin Pottebaum einleitend erläutert.

Gemeindeoberamtsrätin Pottebaum, Verwaltungsfachwirtin Bürgin, Verwaltungsbetriebswirt (VWA) Stohldreier und Gemeindeamtsrat Reher erläutern jeweils den Stand der Umsetzung der Aufgabenkritik aus ihren Ämtern.

Ratsmitglied Winkler regt an, neben den Spielplätzen auch die Beibehaltung von Bolzplätzen zu prüfen. Außerdem werde das Fahrrad- und Freizeitkonzept nach Auffassung seiner Fraktion nur „stiefmütterlich“ behandelt. Hier sei es besser, wenn eigene Haushaltsmittel bereitgestellt würden. Bürgermeister Banken nimmt den Hinweis zu den Bolzplätzen auf. Er gehe aber davon aus, dass diese auch im Rahmen des anstehenden Spielplatzkonzeptes abgearbeitet würden.

Ratsmitglied Schulze Zurmussen ist der Meinung, dass im Bereich der Grünpflege die Standards nicht noch weiter abgesenkt werden dürften. Dauerhaft müsse an einigen Punkten eher mehr gemacht werden.

Ratsmitglied Friedrich bittet im Namen seiner Fraktion darum, den Sozialbericht in vereinfachter Form wieder einzuführen, damit deutlich werde, wohin die gemeindlichen Mittel fließen würden. Bürgermeister Banken und Verwaltungsbetriebswirt (VWA) Stohldreier erklären, dass dieses Thema bereits im Ausschuss für Familien und Soziales angesprochen worden sei. Es sei möglich, die fehlenden Daten im Haushaltsplan in Form neuer Ziele und Kennzahlen einzuarbeiten. Bürgermeister Banken schlägt vor, dass diese Thematik weitergehend im Ausschuss für Familien und Soziales beraten werden solle. Die Mitglieder des Hauptausschusses sind mit diesem Vorgehen einverstanden.

**Beschluss:**

Der Stand der Umsetzungen der im Rahmen der Aufgabenkritik 2010 beschlossenen Maßnahmen wird zur Kenntnis genommen.

**Abstimmung:** einstimmig

**5. Umbesetzung des Bezirksausschusses Alverskirchen  
Vorlage: 011/2012**

Zum Sachverhalt wird auf die Vorlage 011/2012 verwiesen.

Ratsmitglied Kötting schlägt vor, Herrn Alfred Wolk als neues Mitglied für den Bezirksausschuss Alverskirchen und somit als Nachfolger für das ausgeschiedene Mitglied Frau Alexandra Telges zu bestellen.

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Everswinkel folgende Beschlussfassung:

**Beschluss:**

Der Gemeinderat bestellt als Mitglied für den Bezirksausschuss Alverskirchen Ratsmitglied Alfred Wolk.

**Abstimmung:** einstimmig

**6. Straßenbenennung im Baugebiet Königskamp  
Vorlage: 001/2012**

Zum Sachverhalt wird auf die Vorlage 001/2012 verwiesen, die Gemeindeamtsrat

Reher in der Sitzung erläutert.

Der Bezirksausschuss Alverskirchen habe sich gegen einen weiteren Straßennamen ausgesprochen und schlägt vor, sämtliche Straßenzüge mit „Königskamp“ zu benennen. Auf Empfehlung des Bezirksausschusses Alverskirchen fasst der Hauptausschuss folgenden

**Beschluss:**

Im Baugebiet Königskamp wird nur ein Straßename vergeben. Die Bezeichnung lautet „Königskamp“. Die Hausnummern sollen umlaufend – ohne Rücksicht auf einen eventuell weiteren Bauabschnitt – vergeben werden. Sofern später noch ein 2. Bauabschnitt hinzukommen sollte, können hierfür ggfls. weitere Straßennamen vergeben werden.

**Abstimmung:** einstimmig

**7. Erläuterung der Straßenbenennung "Wagenfeldstraße"  
Vorlage: 003/2012**

Zum Sachverhalt wird auf die Vorlage 003/2012 verwiesen.

Gemeindeamtsrat Reher weist auf eine Presseberichterstattung aus Telgte hin. Danach habe sich die Stadt Telgte aktuell ebenso mit einer Umbenennung der dortigen Wagenfeldstraße beschäftigt. Hier sei man noch zu einer weiteren Lösung gekommen. Die Wagenfeldstraße solle dabei nicht umbenannt werden. Die Verwaltung schlage den zuständigen Gremien aber vor, die Namensgebung künftig nicht auf den Dichter und Heimatforscher Karl Wagenfeld zurückzuführen, sondern auf Wilhelm Wagenfeld, der von 1900 bis 1990 gelebt habe und als ein Pionier des Industriedesigns gelte.

Ratsmitglied Kötting hält die in Telgte angestrebte Lösung für gut, da man sich von der nicht haltbaren Person Karl Wagenfelds distanzieren, zugleich aber die Anwohner nicht mit den Folgen einer Umbenennung belasten. Ansonsten hätte seine Fraktion sich aber klar für eine Umbenennung ausgesprochen.

Die Ratsmitglieder Winkler und Friedrich berichten, dass es in ihren Fraktionen kein eindeutiges Meinungsbild zu den in der Vorlage angesprochenen Lösungen gegeben habe. Der nun vorgestellten Lösung aus Telgte könne man aber zustimmen.

Auch Ratsmitglied Richter sieht in dem Telgter Vorgehen eine elegante Lösung. Er bittet die Verwaltung jedoch, vor einer Umsetzung die Person Wilhelm Wagenfelds auf ihre Unbedenklichkeit zu hinterfragen.

**Beschluss:**

Die Straßenbenennung „Wagenfeldstraße“ wird beibehalten. Mit einem Erläuterungsschild soll allerdings künftig nicht mehr auf Karl, sondern auf Wilhelm Wagenfeld hingewiesen werden. Wilhelm Wagenfeld lebte von 1900 bis 1990 und gilt als ein Pionier des Industriedesigns.

Die Verwaltung soll die Person Wilhelm Wagenfelds geschichtlich noch näher hinterfragen. Soweit sich dabei keine Bedenken ergeben, kann die Maßnahme

ohne weitere Beratung umgesetzt werden.

**Abstimmung:** einstimmig

**8. Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung Nr.03/2011  
- Stellungnahme der Gemeinde Everswinkel zur Errichtung einer  
Gesamtschule in Warendorf zum Schuljahr 2012/2013  
Vorlage: 012/2012**

Zum Sachverhalt wird auf die Vorlage 012/2012 verwiesen.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt die Dringlichkeitsentscheidung Nr. 03/2011.

**Abstimmung:** einstimmig

**9. Bericht des Bürgermeisters  
- Sachstandsbericht zu den Maßnahmen des Konjunkturpaketes**

Verwaltungsfachwartin Bürgin gibt einen Überblick über den Stand der Umsetzung der Maßnahmen, die einer Förderung nach dem Investitionsförderungsgesetz NRW (Konjunkturpaket) unterliegen. Sie berichtet, dass die Fördermittel für den Bereich Bildung komplett eingesetzt worden seien. Auch die Mittel für den Bereich Infrastruktur seien komplett abgerufen worden. Bis auf die Maßnahme „Tausch von Türen an der Verbundschule Everswinkel“ seien alle Maßnahmen komplett abgeschlossen und vom Bundesrechnungshof bzw. Landesrechnungshof geprüft worden. Wenn auch diese Maßnahme abgeschlossen sei, habe man alle für Everswinkel vorgesehenen Maßnahmen des Konjunkturpaketes umgesetzt und abgerechnet.

Die Ausschussmitglieder nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

